

Dienstag, 1. November 2022 | um 14:00 Uhr | Norddeutscher Rundfunk

### **Rundfunkratspflichtige Produktionsverträge**

Die zu beratenden Verträge werden in der Sitzung des Programmausschusses am 01.12.2022 behandelt.

### **Portfolio-Strategie – Crossmediale Innovationen**

Die Mitglieder des Programmausschusses haben sich ausführlich über das Programm- und Portfoliomanagement im NDR informiert. Ein wesentliches Ziel des NDR ist es, mit seinen linearen und non-linearen Angeboten die gesamte Gesellschaft über alle Zielgruppen hinweg mit starken Programmangeboten zu erreichen. Zur Umsetzung orientiert sich der NDR an seinen „Leitlinien für den digitalen Umbau“. Diese sehen die Umverteilung vorhandener Ressourcen vor, um neue Angebote insbesondere für bisher unterproportional erreichte Zielgruppen anbieten zu können. Wichtig ist, dass der Content des NDR auf allen Ausspielwegen, auf eigenen wie Drittplattformen, als solcher wahrgenommen wird, wobei bei der Verbreitung der Angebote die eigenen linearen und non-linearen Ausspielwege und die der ARD priorisiert werden. Der Bereich „Portfolio und Innovation“ gestaltet gemeinsam u. a. mit den Redaktionen im NDR diesen Kulturwandel und entwickelt partnerschaftlich tragfähige Zukunftsmodelle.

Die Programmausschussmitglieder haben sich zudem eine Einschätzung des Rundfunkdatenschutzbeauftragten des NDR zur Nutzung von kommerziellen Drittplattformen geben lassen. Aufgrund eines Urteils des Europäischen Gerichtshofs vom 05.06.2018 hat die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen die Landesbehörden in Niedersachsen aufgefordert, ihre Facebook-Seiten zu deaktivieren. Grund hierfür ist, dass der Schutz der Persönlichkeitsrechte der Nutzer\*innen nicht gewährleistet werden kann. Der NDR schließt sich der Sichtweise der Landesbeauftragten nicht an. Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten haben den Auftrag, auch auf kommerziellen Drittplattformen ihr Programm zu verbreiten mit dem Ziel, auch neue Zielgruppen zu erreichen. Um die Persönlichkeitsrechte der Nutzer\*innen bestmöglich zu schützen, stellt der NDR größtmögliche Transparenz her und macht die Nutzer\*innen beim Betreten von Drittplattformen auf eventuelle Risiken aufmerksam.

### **Barrierefreie Angebote im NDR**

Der NDR baut seine barrierefreien Angebote stetig aus. Hierbei steht er im regelmäßigen Austausch mit den zuständigen Behindertenverbänden und -beauftragten auf Bundes- und Landesebene. Die barrierefreien Angebote des NDR umfassen Audiodeskription, Untertitel, leichte Sprache, Gebärdensprache, klare Sprache und den barrierefreien Ausbau der Online-Angebote, wie z. B. Untertitelung von Livestreams. Die Audiodeskription ist auch im Sport erfolgreich eingeführt worden. Im Ersten ist jede zweite Minute in der Primetime mit einer Audiodeskriptionsfassung versehen. Der NDR hat die Untertitelung in seinem Fernsehprogramm stark ausgebaut.

Mittlerweile sind ca. 88 Prozent seines Programms mit einer Untertitelung versehen.  
Das Erste ist bereits vollständig untertitelt.

Die Mitglieder des Programmausschusses begrüßen das Engagement des NDR in diesem Bereich ausdrücklich.

gez. Jens-Peter Kruse – Vorsitzender des Programmausschusses  
Hamburg, 12.12.2022